

Arbeitsforum IT-Schutzziele / Sicherheit

Die Optimierung von Organisationsübergreifenden Prozessen und der Einsatz von mobilen IT-Systemen stellen die IT-Sicherheit vor neue Herausforderungen. Die SimoBIT-Begleitforschung bietet die Möglichkeit, sich über die Sicherheitsprobleme innerhalb der einzelnen Projekte auszutauschen, die auftretenden Herausforderungen zu identifizieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Im Rahmen des Arbeitsforums IT-Schutzziele / Sicherheit sollen bestehende Best Practice- Ansätze der IT-Sicherheit auf ihre Tauglichkeit für die Anwendungsszenarien aus den einzelnen Projekten überprüft und gegebenenfalls neue Maßnahmen eruiert werden. Ein Ziel dieser Arbeitsgruppe soll darin bestehen, einen Empfehlungskatalog mit typischen Risikoszenarien sowie möglichen Maßnahmen zu entwickeln und mit Erfahrungen aus den Projekten zu belegen.

Die Utimaco Safeware AG, vertreten durch Andreas Philipp und Martin Oczko, schlägt folgende Arbeitsphasen vor.

1. **Ist-Aufnahme:** Im Rahmen des ersten Arbeitstreffens stellen die Teilnehmer die jeweiligen Projekte mit besonderem Fokus auf die Sicherheitsaspekte vor. In diesem ersten Schritt sollten alle Teilnehmer einen Einblick in die Schutzziele der einzelnen Projekte erhalten. Im Rahmen einer Diskussion sollen mögliche projektübergreifende Fragestellungen und Probleme identifiziert werden. Des Weiteren wird die Arbeitsweise des Forums abgestimmt und ein Zeitplan für die weitere Agenda festgelegt.
2. **Identifikation neuer Bedrohungen:** Im zweiten Schritt sollen im Rahmen eines Workshops Bedrohungsszenarien, die sich insbesondere durch die Aspekte Mobilität und Prozessoptimierung innerhalb der Projekte ergeben, identifiziert und beschrieben werden. In diesem Zusammenhang sollen bekannte Best Practice- Maßnahmen der IT Sicherheit auf ihre Tauglichkeit und Vollständigkeit überprüft werden.
3. **Empfehlungskatalog:** Letztendlich sollte ein Katalog erstellt werden, der zum einen die neue Qualität von Sicherheitsrisiken beschreibt, die sich aus den Aspekten Mobilität und Prozessoptimierung ergeben. Zum anderen sollen Maßnahmen gegen diese möglichst generisch beschrieben und mit Erfahrungen aus den Projekten belegt werden.

Die genaue Arbeitsweise des Forums ist zum Teil davon abhängig, welche Erfahrungen das erste Treffen mit sich bringt. Unter Umständen kann es sinnvoll sein, dass Teilnehmer, die gemeinsame Fragestellungen verfolgen, in kleineren Gruppen zusammenarbeiten und die Ergebnisse dem gesamten Arbeitsforum präsentieren. In das Arbeitsforum IT Sicherheit können sich Mitglieder aus den Leuchtturmprojekten, Wissenschaftler sowie weitere interessierte Unternehmen mit einbringen.